

Hörverstehen und Songs im EU



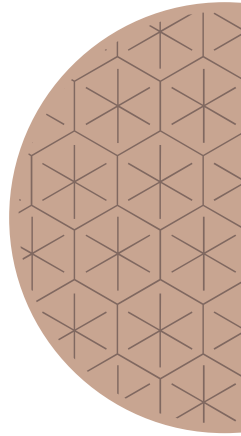
Fachseminar Englisch

Seminarsitzung am 21.02.22

Lucian Grote und Franziska Kruschewski

Inhaltsverzeichnis

1. Definition Hörverstehen
2. Kerncurriculum
3. Methodik
4. Hörstrategien
5. Beispiele
6. Tipps
7. Songs im Englischunterricht



“Hörverstehensstunden beginnen sehr häufig mit dem Vorspielen eines Hörtextes und enden mit dem Beantworten von einschlägigen Fragen, womit man die Behaltensleistung überprüft.”

Kieweg 2003, S. 23

Hörverstehen

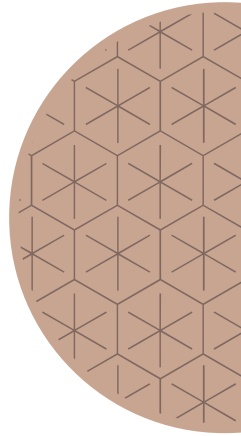
- “Informationsentnahme aus der gesprochenen Sprache”
- ≠ Hören: “Wahrnehmung von Geräuschen.”
- Kernkompetenz
- Voraussetzung für andere Sprachtätigkeiten

Neuronalen Abläufe beim Hörverstehen

→hoch kompliziertes Zusammenspiel zwischen:

- auditorischen Komponenten
- phonologischen Komponenten
- grammatischen und syntaktischen Komponenten
- semantischen Komponente

→ Prozesse verlaufen gleichzeitig



Aktivitäten beim Hörverstehen

- Mentale Leistungen, die ein/e SoS erbringen muss, um einen Hörtext zu verstehen und anschließend den Inhalt wiedergeben zu können:
 - Konzentration und Vorwissen
 - genrespezifische Merkmale einer Textsorte für das Verstehen nutzen zu können und mit Merkmalen der gesprochenen Sprache vertraut sein
 - Bedeutungseinheiten (chunks) spontan erkennen
 - komplexe Informationen auf merkfähige Aussagekerne reduzieren zu können

Hörkompetenz

- erweist sich als aktive Kompetenz

“Der gute Hörer muss vorhandenes Wissen aktivieren,
Schlussfolgerungen ziehen (Inferieren),
Kommendes vorherahnen (antizipieren)
und bestehende Deutungsmuster verwenden
(Schemata und Skripte).”

Kerncurriculum

- Ziele werden laut Haß sehr hoch bzw. hoch angesetzt
- *classroom discourse* → von einfachen Aufforderungen und Dialoge (Ende Jhg. 6) bis zu Diskussionen (Ende Jhg. 10) verstehen
- Komplexität, Länge und Grad der Informationsentnahme aus den Hörtexten wird mit den Jahrgängen gesteigert
- Hör-/Sehverstehen hat pandemie bedingt neben dem Sprechen eine höhere Bedeutsamkeit

Schul-jahrg.	Hör- und Hör-/Sehverstehen
6	A2
8	A2+
10	B1+

KC 2021, S. 12, 14.

Auswahl von Hörtexten

- zahlreiche Genres z.B. *public announcements, overheard conversations* etc.
- übliche Länge variiert zwischen einer und drei Minuten; in höheren Klassen kann sie auch fünf Minuten überschreiten
- Balance ist wichtig:
 - zu kurz → keine “Einhör-Phase”
 - zu lang → kann ermüdend wirken
- Grad an Didaktisierung beachten → authentische Hörtexte oft schwierig
- **schwierigkeitsbestimmende Faktoren:** Sprechtempo, Anzahl von Sprechenden, soziokulturelle Faktoren, Geräuschkulisse

Methodik

- *pre-while-post-Modell*

pre-listening-Phase: schärft Aufmerksamkeit, baut Erwartungshaltung auf, fokussiert das Hörinteresse, aktiviert Vorwissen

while-listening-Phase: Überprüfung des Textverständnis

post-listening-Phase: Fokus auf Vertiefung, Transfer oder Anwendung → Perspektive über den Text hinaus

while-listening-Phase

Aufgabenformate:

- geschlossene Formate: verlangen keine eigenständige Formulierungsleistung, d.h. sie überprüfen tatsächlich nur das, was sie überprüfen sollen.
 - geschlossene Formate: multiple choice, true/false, matching
- halb-offene Formate: verlangt lediglich das Schreiben von einzelnen Worten
 - halb-offene Formate: Ergänzen von Lücken, Vervollständigen von Sätzen

while-listening-Phase

- offene Formate: fordern auch Schreib- oder Sprechkompetenz
→ geschlossene Formate: Fragen zum Text, Inhaltsangaben

Methodik

- zweimal Abspielen
- Grob- oder Globalverstehen (*global understanding*) wird überprüft
 - Erfassen des Themas
 - Aufgabenformate: kurze Zusammenfassung, W-Fragen etc.
- Detailliertes oder selektives Verstehen (*detailed/selective understanding*)
 - Erfordert das Erkennen von Einzelheiten bzw. das Finden bestimmter Fakten

Hörstrategien

- Förderung strategischer Fertigkeiten ist unabdingbar
 - Strategien zur Vorbereitung des Hörverstehens z.B. Arbeitsanweisungen genau lesen
 - Strategien zur Erleichterung des Hörprozesses, z.B. eigene Fragen an den Hörtext stellen
 - Strategien zur Verarbeitung des Gehörte, z.B. *note-taking*
 - Strategien zur Kompensation von Unverständnis, z.B. *intelligent guessing*
 - Strategien zur Verbesserung des Behaltens, z.B. cluster erstellen
 - Strategien zur Vorbereitung der Sprachproduktion, z.B. Gliederung erstellen

Schuljahrgänge 5/6

Kommunikative Teilkompetenzen	Mögliche Text- und Materialgrundlagen/Impulse	Mögliche Aufgaben (Lernsituationen)	Mögliche Überprüfungsformate (Leistungssituationen)
Hör- und Hör-/Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Lautsprecherdurchsage Kurzdialoge Geschichten Comics Videoclips Songs (nur in Lernaufgaben) 	<ul style="list-style-type: none"> Hörtext im Ganzen verstehen und situativ einordnen aus dem Hörtext bzw. Videoclip Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> multiple choice matching right/wrong-Fragen gap filling kurze Notizen in einer Tabelle/einem Raster

Schuljahrgänge 7/8

Kommunikative Teilkompetenzen	Mögliche Text- und Materialgrundlagen/Impulse	Mögliche Aufgaben (Lernsituationen)	Mögliche Überprüfungsformate (Leistungssituationen)
Hör- und Hör-/Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Dialoge Radiosendung und Fernsehmeldung Filmausschnitte längere Geschichten 	<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselwörter und Themen identifizieren gezielt Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> kurze Notizen anfertigen

Schuljahrgänge 9/10

Kommunikative Teilkompetenzen	Mögliche Text- und Materialgrundlagen/Impulse	Mögliche Aufgaben (Lernsituationen)	Mögliche Überprüfungsformate (Leistungssituationen)
Hör- und Hör-/Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche Vorträge Beiträge aus Radio, Fernsehen und Internet Filme und Videoclips Podcasts 	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zur Filmanalyse (z. B. <i>split viewing</i>, <i>filmic devices</i>) 	s. Schuljahrgänge 7/8

Leistungsfeststellung

Beispiele

3 (LISTENING) Listen to a story about a Niagara daredevil.

Correct the wrong sentences.

1. The woman who tells the story was 16 years old.
That's wrong. She was 14.
2. She was on a boat tour.
3. She saw a barrel go over the Niagara Falls.
4. An old man climbed out of the barrel.
5. He seemed to be hurt.
6. Steve did it because he wanted to become a stuntman.
7. The second time he wasn't alone.

daredevil ['deɪdəvɪl] – Draufgänger/in
amazed [ə'meɪzd] – erstaunt; verblüfft
barrel ['bærəl] – Faß; Tonne
to sign autographs [saɪn 'ɔ:təgrɑ:fz] –
Autogramme geben



I can understand information about the American Northeast.



fifty-three 53

3 (LISTENING) Listen to a guided tour of One World Trade Center.

Answer the questions.

1. What happened on September 11, 2001?
2. How many people saw the events on TV?
3. How tall is One World Trade Center?
4. How long does it take to travel to the top?
5. What do visitors watch in the elevators?
6. Where does the electricity for the lights in the tower come from?
7. Why is the new One World Trade Center located on the grounds of the World Trade Center?

billion ['bɪljən] – Milliarde
event ['ɪvənt] – Ereignis
elevator ['elɪvətə] – Aufzug, Lift
top [tɒp] – Spitze
grounds [graʊndz] – Gelände,
Gebiet



I can understand information about New York City.



thirteen 13

3 (LISTENING) Listen to the information and take notes.

70/3

The Golden Gate Bridge

1. length of the bridge: ...
2. Joseph Strauss
3. building the bridge
4. accidents
5. colour and painting
6. traffic on the bridge

bay [beɪ] – Bucht
architect ['ɑ:kɪtekt] – Architekt/in
safety net ['seɪfəti.net] – Sicherheitsnetz
fog [fɒg] – Nebel
to rust [rʌst] – rosten
lane [leɪn] – Fahrspur



I can understand information about California and the West.



seventy-five 75

3 (LISTENING) Listen to a radio report about a tornado.

Choose the right answer.

1. Warren's job is to
present new songs • report on storms • make coffee.
2. Most cars are driving
away from the storm • 150 miles per hour • west.
3. Warren asks if we can hear the
wind • traffic • things flying around.
4. The situation is dangerous so people should
drive away • hurry to a safe place • wait for help.
5. Warren sees some people who
are crossing the road • are leaving a store • are taking photos.

storm chaser ['stɔ:m.tʃeɪsə] – Sturmjäger/in
to report (on) [rɪ'pɔ:t] – berichten (über)
to drive [draɪv] – fahren
direction [dɪ'rekʃn] – Richtung
cloud [klaʊd] – Wolke
to tear up ['teə.ʌp] – kaputt machen,
zerreißen



I can understand information about life in the Midwest.



thirty-three 33

Tipps

- verschiedene Genre verwenden
- Komplexität des Hörverstehens anerkennen → *You needn't understand all the details.*
- PWP-Verfahren beachten → Vorbereitung auf Hörverstehensaufgabe
- Hörzweck transparent machen
- Offene Formate nutzen
- Nicht Behaltensleistung testen
- Variation in der Gestaltung der einzelnen Phasen
- *listening for fun* sollte auch seinen Platz haben

Songs

im Englischunterricht



Inhaltsverzeichnis

1. Songs – What do you guys think?
2. Allgemeine Gründe für den Einsatz von Songs im EU
3. Kerncurriculum
4. Definition und Vorgehensweisen
5. Auswahl geeigneter Songs & Themen
6. Schwierigkeiten und Gelingensbedingungen
7. Tipps zum Umgang mit Songs
8. Weiterführende Ideen
9. Praxis: Aufgabe an die StRef' und StRef

Songs – What do you guys think?

Nutzt ihr regelmäßig Songs für euren EU?

Wenn ja, aufgrund welcher Vorteile und Potenziale für die SuS?

Wenn nein, welche Schwierigkeiten/Ängste hindern euch daran?

Sammelt **Eindrücke** auf dem folgenden Mentimeter:



Der motivationstheoretische A-Dekalog für Popsongs



Abb. 23: Der motivationstheoretische A-Dekalog für Popsongs

Gründe für den Einsatz von Songs

1 Lebensweltbezug

SuS hören in ihrer
Freizeit Musik
*meaningful
interaction*

2 Melodie+Rhythmus

höhere Einprägsamkeit
din effect
Intonation, Betonung,
Aussprache

3 Leerstellen

Songs wollen
interpretiert werden /
mit Inhalt gefüllt werden
→ Sprechansätze

4 Authentizität

Alltagssprache
echte Personen / Stars
(Akzente und Dialekte)

5 Gesellschaftsbezug

Problematisierung
Veranschaulichung
von gsl. Themen

Motivation!

s. o.

Wiederkehrende Themen in Songs

- 1 Love & Friendship
- 2 Identity
- 3 Places
- 4 Gesellschaft & Kultur
- 5 ... and more



Kerncurriculum

*Englisch prägt in vielfacher Hinsicht u.a. durch Internet, Film, Sport, Mode und **Musik** die Alltagswelt und –sprache von Jugendlichen und beeinflusst stark ihre Haltungen und Einstellungen (KC 2021:5)*

*Mögliche Text- und Materialgrundlagen/ Impulse: **Songs** (nur in Lernaufgaben) (KC 2021:34)*

*B1: Kann Gedanken zu eher abstrakten kulturellen Themen ausdrücken, wie z. B. zu Filmen, Büchern, **Musik** usw. (KC 2021:50)*

Sek II:

Die Themen [aktueller Bedeutung] werden anhand [...] folgender literarischer Texte behandelt:

- lyrische Texte (Gedichte und **Songs**) (KC 2018:11)*

Definition und Vorgehensweise

“A usually short piece of music with words that are sung” (Cambridge)

“A short poem or other set of words set to music or meant to be sung” (Lexico)

DIMENSIONEN: Hören, Lesen, Sehen

- Musik: Nutzung von Gesang und Instrumenten
- Hörtext: Authentisch gesprochene/gesungene Sprache
- Lyrics: Ein mit Musik untermalte **literarische Kurzform?**
- Musikvideo

Mögliche Vorgehensweisen:

- Globalverstehen → Detailverstehen
- Pre – While – Post approach (listening oder reading)
- Code-referenced approach
- MVC approach

<https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/song>

<https://www.lexico.com/definition/song>

Thaler 2020:67

Auswahl geeigneter Songs

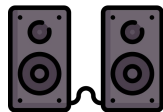
Freude am Lied (SuS)	→	Aktualität (oldies but goldies), Ästhetik, Auswahl des Songs
Angemessenheit	→	gewalttätige, sexuelle, beleidigende, verstörende Inhalte? (bad language use)
Lexik und Strukturen	→	neue Vokabeln, Grammatik; Festigung/ Anwendung dieser?
Schwierigkeitsgrad	→	für den Wissensstand der Klasse angemessen? Verständlichkeit?
Thematik	→	bietet der Song genug Gesprächs- und Diskussionsanlässe. KC-relevant?
Kultureller Hintergrund & Gesellschaft	→	Kann der Song neben der Sprache auch die IKK sowie das Allgemeinwissen der SuS fördern?

Schwierigkeiten → Gelingensbedingungen

- | | | |
|----------------------|---|---|
| Wer wählt aus? | → | L: planvolle Unterrichtsgestaltung (+)
SuS werden eventuell nicht angesprochen (-)
SuS: SuS-Orientierung, Relevanz (+)
schwer planbar, eventuell unpassend (-) |
| Überreaktion der SuS | → | ruhige Lieder, späterer Einsatz innerhalb der Unterrichtssequenz? |
| Authentizität der L. | → | motiviert, begeistert und authentisch vorangehen. |
| Aktualität des Songs | → | nicht in die Privatsphäre eindringen: <ul style="list-style-type: none">- SuS dürfen Songs vorschlagen- z. B. durch Ritualisierung |

Tipps zum Umgang mit Songs

- Klangqualität



- Nur das Wesentliche des Songs
- Pre: Bildeinstieg: Cover, Spekulation: nur der Titel, Provokation
- While: Lückentexte, Mondegreens, Notizen, Vorhersagen (Stoppen), Überschriften für Strophen, Verhältnis zwischen Text–Musik–Bild beschreiben (ggf. split listening)
- Post: Alternative Interpretationen, Textänderungen, Rezensionen, Produktion eines eigenen Musikvideos.

Weiterführende Ideen

- Die SuS schreiben einen Rap-Text über eine gewisse Thematik zu einem vorhandenen/selbsterstellten Beat Reime über z. B. [Rhymezone.com](https://rhymezone.com)
- Der Songtext wird wie ein Gedicht behandelt.
- <https://www.song-lyrics-generator.org.uk/> (sehr lustig)
Der Generator ist selbstverständlich nicht fehlerfrei, deshalb müssten die SuS den generierten Text noch überarbeiten
- Fächerübergreifender Unterricht!

Genius.com

Life is a dream if you got gratitude
So go tell the regime dem can't stop what we do now
Information you think on your own
Or else you are a slave to the things that you know
What do you know if you learn everyday
So be careful a things weh you say

[Chorus: Chronixx & Protoje]
Who knows? Who knows, who knows, who knows?
I just go where the trade wind blows
Sending love to my friends and foes (*Hello*)
And I suppose (*Hello*)

I'm pleased
To be chilling in the West Indies
(*How you mean?*)
Jah provide all my wants and needs
I got the sunshine rivers and trees

⚠ This annotation is unreviewed

Genius Annotation

1 contributor

Start to open your mind and do your own thinking.
Dont make media tell you what is happening in the
world do some of your own research



👍 +2 🔒

💬 3 ⚡ 🔄 Share

Suggest an improvement to earn IQ

Wortschatz und Strukturen

Conditional Clauses



Beyoncé –
If I Were a Boy

Wortfeld: Nature



Woody Guthrie –
This Land is your Land

Wortfeld: Months



Lehrwerk: Camden
Town Audio Files

Thematischer Einstieg

Klasse 8: New York



Sting – Englishman
in New York

Klasse 9: Australia



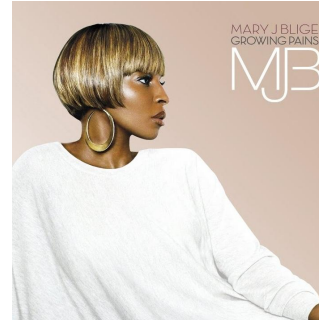
Men at Work –
Down Under

Praktische Aufgabe

Sammelt für die folgenden zwei Songs Potenziale und eventuelle Schwierigkeiten für den Einsatz im EU und plant ein(e) mögliche(s) Stundenkonzept/ Kurzsequenz (Material: Ordner Songs)



(Jay-Z ft.) Alicia Keys –
Empire State of Mind



Mary J Blige –
Work That

Ihr könnt dabei auf die Aspekte Lexik, Grammatik, den Inhalt, die Reaktion der SuS, Motivation Authentizität, Angemessenheit, Länge, musikalische Untermalung, ... eingehen.

Empire State of Mind

Alicia Keys

- nicht zu viel Text / übersichtlicher
- keine bad language
- Angemessene Lexik und grammar
- ruhiger*
- kein “wertvolles” Musikvideo
- Motivation: Schüler?
- ruhiger*

Jay-Z feat Alicia Keys

- Musikvideo von NYC
- motivierender Beat
- Refrain = Alicia Keys
- Popularity
- Genius: Kommentare
- überdurchschnittlich viel Text
- Profanity
- Nischenwissen